

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 29. Oktober 2013	Nr. 248
------	-------------------------------	---------

Jahresabschluss des sonstigen Sondervermögens Hafen für das Wirtschaftsjahr 2012

Zum Jahresabschluss des sonstigen Sondervermögens Hafen für das Wirtschaftsjahr 2012 hat die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss am 14. August 2013 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in Wahrnehmung der Aufgaben als Sondervermögensausschuss den Jahresabschluss 2012 des sonstigen Sondervermögens Hafen fest und erteilt der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2012.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2012

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Senator Martin Günthner
Vorsitzender des Sondervermögensausschusses

Sonstiges Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	171.783,88	83.775,85
2. Geleistete Anzahlungen	7.080,00	0,00
	178.863,88	83.775,85
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	671.111.254,33	696.787.904,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	242.244.861,04	250.336.405,73
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.060.076,93	10.761.400,27
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.900.534,02	8.266.780,02
	931.316.726,32	966.152.490,02
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	219.831.705,98	219.515.628,12
	1.151.327.296,18	1.185.751.893,99
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	924.707,60	1.059.458,43
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	130.900,00
	924.707,60	1.190.358,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.576.125,45	12.354.422,58
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.406.618,53	18.811.505,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.033.497,32	6.448.498,09
	38.016.241,30	37.614.426,14
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	275,91	699,29
	38.941.224,81	38.805.483,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.123.037,42	3.379.651,74
	1.193.391.558,41	1.227.937.029,59

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
A. Eigenkapital / Dotationskapital	299.413.319,62	308.049.687,42
B. Sonstige Rückstellungen	4.603.736,00	4.725.414,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.976.533,44	24.248.155,83
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.456.163,35	6.174.177,90
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	821.350.404,68	838.743.371,87
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.090.973,44	2.420.843,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	32.637.437,15	37.279.421,50
	883.511.512,06	908.865.970,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	5.862.990,73	6.295.958,07
	1.193.391.558,41	1.227.937.029,59

Sonstiges Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	2012	2011
	€	€
1. Umsatzerlöse	60.802.987,08	53.875.732,95
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.441.454,43	2.239.749,23
3. Materialaufwand		
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	251.801,02	235.568,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	722.664,03	621.107,31
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.342.038,32	38.565.888,53
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.722.473,93	69.677.404,95
6. Erträge aus Beteiligungen	25.029.642,41	21.382.286,89
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.514,18	320.680,41
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Beteiligungen	0,00	588.024,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.125.888,84	33.613.064,51
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-68.791.268,04	-65.482.608,63
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-865.118,05	0,00
11. Sonstige Steuern	437.824,54	539.921,92
12. Jahresfehlbetrag	-68.363.974,53	-66.022.530,55

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sondervermögens Hafen der Stadtgemeinde Bremen, Bremen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Ortsgesetzes über die Errichtung eines "sonstigen Sondervermögens Hafen" sowie des Bremischen Sondervermögensgesetzes (BremSVG), nach denen bezüglich Buchführung und Jahresabschluss die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und für den Lagebericht die ergänzenden Regelungen des § 30 BremSVG anzuwenden sind, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 32 BremSVG nach den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 28. Mai 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Thomas Dräger
Wirtschaftsprüfer

ppa. gez. Stefan Kröck
Wirtschaftsprüfer